

Leitfaden für die Teilnahme von studentischen Vertreter_innen an Berufungskommissionen (Stand: Juli 2009)

Um den Einstieg als studentisches Mitglied in eine Berufungskommission (im folgenden BK abgekürzt) einfacher zu gestalten, haben wir hier einige wichtige Punkte zusammengefasst.

Vorbereitung:

- Informationen über die zu besetzende Professur einholen, ggf. Stellenausschreibung durchlesen, wie ist die Professur ausgeschrieben, wie ist der Anteil von Lehre und Forschung.
- Wer ist noch Mitglied in der BK?
- Damit du ordentliches Mitglied der BK wirst, musst du von der Fachschaft dazu ernannt werden, dann gibst du deine Kontaktdaten im Dekanat ab, damit du über die Sitzungen informiert werden kannst.
- Berufungsverfahren sind vertraulich. Die BK-Unterlagen sollen vertraulich behandelt werden!

Informationen/Ablauf:

- Die BK setzt sich aus mindestens 5 Professor_innen, 2 wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen und 2 studentischen Mitgliedern zusammen. Außerdem nimmt die Frauenbeauftragte oder ein Mitglied der Frauenvertretung als beratendes Mitglied teil. Jeder Beschluss muss eine professorale Mehrheit haben.
- Die eingegangenen Bewerbungen werden nach formalen Kriterien (entsprechend dem Berufsreglement) geprüft. Von den interessantesten Kandidat_innen werden evtl. Publikationen angefordert. Auch du kannst in dich über Publikationen der Kandidat_innen informieren, z.B. auf ihrer Homepage. Die Habilitation ist kein Kriterium für eine Berufung.
- Evtl. können die Bewerber_innen Evaluationen vorweisen, bitte nehmt diese aber nicht als Kriterium für gute Arbeit, lieber auf die Meinung von Studierenden, siehe nächster Punkt verlassen.
- Um weitere Informationen über die Bewerber_innen einzuholen, kannst du ggf. auch Kontakt zur Fachschaft der Uni aufnehmen, wo die Person gerade lehrt, aber beachte, dass das Berufungsverfahren vertraulich bleibt.
- Den einzelnen Bewerber_innen werden Kommissionsmitglieder zugeordnet, die sich genauer mit der Bewerbung beschäftigen. Lies dir die Bewerbungen durch und überlege, ob die Bewerbung zur ausgeschriebenen Stelle passt. Beschäftigt sich die Bewerberin mit dem Themengebiet, kommt sie aus dem erziehungswissenschaftlichen Feld? (z.B. Problem der Psychologisierung von Pädagogik).
- Eventuell werden von den Bewerber_innen Schriften angefordert, um sich noch besser über sie informieren zu können.
- Oft sind Professuren nicht allein auf die Uni beschränkt, sondern sog. Forschungsprofessuren an anderen Instituten (z.B. DIPF) und dadurch auf wenige Lehrstunden beschränkt, was eine Teilnahme von Studierenden an der BK als überflüssig erscheinen lässt.
- Wie viel Professorinnen gibt es am Fachbereich? In fast allen Fächern steigt der prozentuale Anteil der Männer je nach akademischen Grad. Gerade bei Frauen können formale Kriterien (wie eine fehlende oder noch nicht abgeschlossene Habilitation) vorgeschobene Gründe sein, warum eine Bewerbung abgelehnt wird. Achtet auf Gleichberechtigung.
- Am Ende dieses Prozesses steht der Beschluss, wer zu einem Hearing eingeladen wird. Der/Die Bewerber_innen halten einen Vortrag, dessen Thema/Umfang von der BK festgelegt werden kann.

Hearings:

- Eine Anhörung besteht aus drei Phasen: *Vortrag, öffentliche Diskussion und Besprechung der BK*. Der Vortrag sollte allen interessierten Personen offen stehen.
- Nach der öffentlichen Diskussion müssen alle nicht zur BK gehörenden Personen den Raum verlassen. Sowohl Bewerber_innen wie auch Kommissionsmitglieder stellen nun Fragen, wie sich die Stelle gestaltet (Besoldung, Lehrumfang etc. Inhaltliche Verortung innerhalb des FB etc.). In diesem Teil kannst/solltest du alle Fragen stellen, die die Studierenden betreffen:
 - Wie werden Studierende in die Forschungsarbeit integriert?
 - Welche Lehrform soll in welchem Umfang angeboten werden (Vorlesungen, Seminare, Kolloquien etc.)?
 - Welche Inhalte/Themengebiete möchte der/die Bewerber_in anbieten?
 - Wie viel Erfahrung hat der/die Bewerberin auf diesem Gebiet?
 - Pädagogischer Anteil bei Psychologen, Soziologen oder anderen Fachrichtungen?
 - Gerade bei Professor_innen aus anderen Städten/Pendler_innen, wie viel Zeit bleibt für Bedürfnisse der Studierenden, z.B. Umfang der Sprechstunde?
 - Außerdem alle Fragen, die dir noch einfallen...
- Nach den Hearings wird entschieden, wer für die Stelle geeignet erscheint. Dies können auch mehrere Kandidat_innen sein, die dann in ein Begutachtungsverfahren gegeben werden.

Schwierigkeiten:

- Für Studierende ist es oftmals schwierig, die gleichen Informationen wie die anderen BK-Mitglieder zu bekommen und dadurch kompetent und effektiv mitbestimmen zu können. Solltest du den Eindruck haben, dass dir Informationen vorenthalten werden, weise die anderen Mitglieder darauf hin.
- Leider wissen Kommissionsmitglieder oft nicht welche Rolle Studierende in einer BK zukommt, dadurch könntest du eine Alibifunktion einnehmen.

Hilfreiche Links:

- http://www.fajulu.ch/dokumente/wegleitung_berufungskommission.pdf
- http://www.jura.uni-frankfurt.de/gremien/frauenrat/Ausschreibung__Einstellungen/X-Senat-Info-web-Richtl-Beruf_-9_Pr__s_v_06_12_05.pdf